

# Aus ihrem Schlaf erwachet

## Chorblatt – SATB

Text: Ernst Theodor Johann Brückner (1746 - 1805) – 1801

Musik: nach der Melodie aus Mozarts Titus: In deinem Arm zu weilen

1 Aus ih- rem Schlaf er- wa- chet von  
4 neu- em die Na- tur. 5 Seht, wie die Son- ne la- chet her- ab auf uns- re  
9 Flur. 10 Sie wär- met uns nun wie- der mit ih- rem gold- 'nen  
13 Strahl. 14 Der Hir- ten Flö- ten- lie- der er- tö- nen in dem  
17 Tal, 18 er- tö- nen in dem Tal. 19

1. Aus ihrem Schlaf erwachet  
von neuem die Natur.  
Seht, wie die Sonne lachtet  
herab auf unsere Flur  
Sie wärmet uns nun wieder  
mit ihrem goldnen Strahl  
der Hirten Flötenlieder  
ertönen in dem Tal.

3. Drum hascht am Rasensaume  
sein Kleid, eh es verblüht  
und hin zum leeren Raume  
der Nichtigkeiten flieht.  
Denn kurze Zeit nur weilet  
sein Fuß auf unsrer Flur,  
ist er einmal enteilet  
hinweg ist jede Spur.

2. Das junge Veilchen bietet  
uns seinen Balsam dar.  
Der holde Lenz vergütet,  
was uns genommen war.  
Er meints so gut, so bieder  
teilt neue Freuden aus  
und lockt uns alle wieder  
ins freie Feld hinaus.